

Entdecken
Zeichnen
Malen
Fotografieren
Schreiben
Festhalten
Denken
Entwickeln
Experimentieren
Kombinieren
Verwerfen
Austauschen
Staunen
Auftanken
Ausruhen



Villa La Piaggetta

Malwoche in der Versilia (Toscana)

In den Steinbrüchen von Carrara - eine Quelle grosser inspirativer Kraft - lassen wir uns von der spannenden Formensprache des Steinbruchs inspirieren.

Wir beobachten nicht nur die vom Menschen bearbeitete Landschaft, sondern auch die Naturformen und nehmen das Wesen der Dinge wahr - das, was hinter dem Sichtbaren liegt.

Zeichnen heisst hier, einen ungewohnten Weg einzuschlagen und eine lebendige Beziehung mit allen Sinnen herzustellen. Dabei gehen wir auch den Fragen nach: wie kann aus dem Bedürfnis, eine Fähigkeit zu erlernen, eine Bereitschaft entstehen, sich auf neue Wahrnehmungsprozesse einzulassen, eine achtsame Sinnestätigkeit zu entwickeln? Wie kann Zeichnen und Malen wenn es um das Wahrnehmen und Mitgestalten von Lebenswirklichkeit geht - zur sinnlichen Erfahrung und erkennenden Einsicht beitragen? Wie können einschränkende Blockierungen gelöst und Freude am Tun entwickelt werden?

Um solche Fragen zu klären, wohnen wir an einem stillen Ort an den Gestaden des Lago di Massaciuccoli inmitten eines exotischen Parkes, wo durch die Verlangsamung des Sehens die aussergewöhnliche Vielfalt alltäglicher Dinge bewusst wird.

Durch Sorgfalt im Umgang mit den gesammelten Eindrücken der Steinbrüche und mit uns selbst, erleben wir in dieser Woche, wie wir schliesslich in der eigenen Bildwelt ankommen, uns selbst intensiver erleben und besser verstehen.

Kursort

Die historische Residenz La Piaggetta, besser bekannt als Villa Ginori, liegt im Innern des Naturparks Migliarino San Rossore Massaciuccoli auf einer Landzunge am See, unweit der Straße von Massarosa nach Lucca. Die

historische Villa aus dem 19. Jahrhundert ist bis heute ein Treffpunkt von Musikern, Schriftstellern und Bildenden Künstlern geblieben. Auch Giacomo Puccini (1858-1924), der ein enger Freund des Marchese war, hat den magischen Ort rege aufgesucht. Die toskanische Villa und das Nebenhaus in dem sich das B&B befindet, sind umgeben von einem grossen Park mit zahlreichen Palmen von einmaliger exotischer Ausstrahlung mit Zugang durch einen Kanal zum See. Auch ein Ruderboot steht uns für kleine Ausflüge zur Verfügung.

Kursprogramm

Samstag: Individuelle Reise nach Quiesa (zwischen Carrara und Lucca) oder nach Absprache. Bezug der Zimmer und Einrichten des Arbeitsplatzes.

Sonntag: ganzer Tag Zeichnen, Malen, Fotografieren in den Steinbrüchen von Carrara. Mittagessen im Restaurant vom Steinbruch Fantiscritti.

Montag bis Freitag: Arbeiten auf dem Gelände der Villa La Piaggetta

In dieser Woche sind auch Ausflüge in die mittelalterliche Stadt Lucca und ein Besuch der Bildhauerateliers im nahen Pietrasanta möglich.

Samstag: individuelle Heimreise.

Kurskosten ohne Anreise inkl. Halbpension (Frühstück und Mittagessen): CHF 1580.-

(Mehr Fotos vom Kursort, seiner unmittelbaren inspirierenden Umgebung und den Marmorsteinbrüchen von Carrara auf meiner Homepage

Workshop 5/1: 8. bis 15. Oktober 2016

Workshop 5/2: 29. April bis 6. Mai 2017

Workshop 5/3: 7. bis 14. Oktober 2017

Workshops in Italien und im Atelier ab 4 Personen können auch ausserhalb der vorgeschlagenen Termine organisiert werden.



Unser Arbeitsplatz am ersten Kurstag in den Marmorsteinbrüchen von Carrara

Anmeldung

Die Anmeldung ist per Mail oder telefonisch möglich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge berücksichtigt.

Anmeldefrist

Bis 2 Wochen vor Seminarbeginn. Spätere Anmeldungen auf Anfrage möglich.

Abmeldungen von Workshops

Bei Abmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- verrechnet. Erfolgt eine Absage 10 Tage oder weniger vor Workshop-Beginn, sind 50% des Seminarbetrages zu bezahlen; ab 1 Woche vor Workshop-Beginn 100% falls kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Es erfolgt keine Rückzahlung.

Abmeldungen durch den Veranstalter

Eine Absage durch den Veranstalter erfolgt spätestens 10 Tage vor Beginn des Workshops. Bereits bezahlte Kursgelder werden umgehend zurückerstattet.

Bestätigung

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit weiteren Informationen zum Workshop.

Material

Generell ist das Material bei den Seminaren nicht inbegriffen. Mit der Bestätigung erhalten Sie eine Liste des mitzubringenden Materials.

Teilnehmerzahl

Die Workshops im Atelier und in der Toscana finden ab 4 Personen statt und sind auf max. 7 Personen beschränkt.

Arbeitszeiten

6½ Stunden beträgt die tägliche Arbeitszeit bei Workshops im Atelier. (09.30-12.30 und 13.30-17.00). In den Workshops in der Toscana ist es auch möglich, nach dem Nachtessen noch weiter zu arbeiten.

Kursleitung

Georges Wenger
Atelier
Klosterstrasse 16,
CH-8406 Winterthur
Telefon ++41 (0)52 202 36
40
Handy:++41 (0)76 324 77 33
Mail: g_wenger@bluewin.ch
www.georgeswenger.ch

2016/17

GEORGES WENGER

www.georgeswenger.ch



Visuelles
Gestalten im
Druckatelier von
Georges Wenger

Editionen
Hochdruck
Tiefdruck
Mixed Media
Monotypie
Digitaldruck
Polymerdruck
digitale Bildbearbeitung
Vorträge

1 1 121310 11 478 11 62 30 08 16

WORKSHOP 1

Drucken ohne Presse

Willkommen in der lebendigen Druckkunst! In diesem Workshop vermittele ich Ihnen die Grundlagen verschiedener Techniken, mit denen Sie auch zu Hause ohne Presse, in allen erdenklichen Grössen und mit bescheidenem Aufwand attraktive und auch mehrfarbige Drucke erzielen können.

In diesem Workshop eröffnen sich immer wieder neue Möglichkeiten durch die Kombination mit verschiedenen Materialien wie Holz, Linol, Styropor, Plastilin, Karton, Papier, Blech, Stoff usw. Sie werden überrascht sein, wie alltägliche Gegenstände nicht nur zu Ideenträger werden, sondern Sie auch zu überraschenden Druckstöcken und ansprechenden Bildern führen. Ausserdem arbeiten wir auch mit dünnen Chinapapieren, die wir für Frottagen (Abriebe) von strukturierten Oberflächen im Innen- und Aussenbereich einsetzen. Findet der Workshop in meinem Atelier in Winterthur statt, werden wir auch mit dem Medium Fotokopie experimentieren, dessen kreatives Potential leider viel zu wenig genutzt wird. Wir setzen die Technologie einer Vervielfältigungsmaschine gewissermassen zweckenfremdet ein. Wir verwenden den Fotokopierer nicht zum Abbilden, sondern zum „Herausbilden“.

In diesem Workshop experimentieren wir auch mit Fototransfer - dem Übertragen von Fotografien auf verschiedene Materialien, die auch mit Wachs belegt werden können. Dann sind auch einfache Techniken wie Linol- und Holzschnitt möglich, die von Hand gedruckt werden.

Workshop 1: 29./30. Oktober 2016
Workshop 2: 19./20. Nov. 2016
Workshop 3: 25./26. März 2017
Workshop 4: 6./7. Mai 2017
Workshop 5: 1./2. Juli 2017

Kurszeiten:
9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 5 Personen
Kursgeld:
CHF 360.--
inkl. Grundmaterial und Getränke

WORKSHOP 2

Klassische Tiefdrucktechniken

Schwerpunkt in diesem Workshop ist der konventionelle wie auch experimentelle Umgang mit den klassischen Drucktechniken wie Radierung, Aquatinta, Vernis-mous, Ausstreichtechnik, Kaltnadel, Mezzotint. Auch die Blindprägung und das Kombinieren verschiedener Techniken gehören dazu, wie auch einige säurefreie Drucktechniken. Technische Ausdrucksmittel, die ohne Druckpresse nicht möglich sind.

Mit den klassischen Tiefdrucktechniken erweitern wir die Ausdrucksmöglichkeiten, die weit über den einfachen Abdruck, wie wir ihn vom Linolschnitt und Holzschnitt kennen, hinausgehen. Dabei ist es unumgänglich, dass wir eine Druckpresse benötigen; davon stehen Ihnen eine kleine für A3-Formate und eine grosse für Platten bis 100cm x 150cm in meinem Atelier zur Verfügung. In diesem Workshop können auch Techniken gelernt oder verfeinert werden, die ohne Ätzen mit Säuren auskommen aber dennoch eine Druckpresse verlangen., wie z. B. die Kaltnadel, Mezzotint oder die Collogaphie oder das Bearbeiten von Kunststoffplatten mit verschiedenen Werkzeugen, die der Oberfläche interessante Spuren hinterlassen. Spannend sind auch die Techniken mit denen wir Zeichnungen durch UV-Belichtungen fotografisch auf Polymerplatten übertragen.

Kommen Sie vorbei, und profitieren Sie von einer umfassenden Infrastruktur, wie sie an keiner Kunstakademie anzutreffen ist. Sie sind auch willkommen, wenn Ihnen diese Begriffe der Druckgrafik noch ganz sparsam vorkommen. Gerne gehe ich auf Ihre individuellen Wünsche und künstlerischen Projekte ein.

Workshop 1: 26./27. Nov. 2016
Workshop 2: 14./15. Januar 2017
Workshop 3: 1./2. April 2017
Workshop 4: 3./4. Juni 2017
Workshop 5: 26./27. August 2017

Kurszeiten:
9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 5 Personen
Kursgeld: CHF 360.--
inkl. Grundmaterial und Getränke

WORKSHOP 3

Kalligrafische Spiele mit der eigenen Handschrift und gedruckten Lettern

Schwerpunkt in diesem Workshop ist der experimentelle Umgang mit der eigenen Handschrift - eine Einladung zum Spiel mit geschriebenen und gedruckten Lettern und mit selbstgefertigten Pinseln aus Pflanzen.

Wenn wir uns mit der Handschrift befassen, befassen wir uns gleichzeitig mit einer der grössten Erfindungen der Geschichte, vielleicht die grösste, weil Schrift die Geschichte erst möglich macht.

Wir setzen uns auseinander mit „geschriebenen Bildern“, typografischen und handschriftlichen Elementen, erproben das Zusammenspiel von Farbe, Linie und Text. Wir arbeiten mit verschiedenen Mal- und Zeichenmaterialien wie Aquarell, Gouache und Tusche - experimentieren auch dreidimensional mit Buchstaben und Zeichen. Durch experimentelle und abwechslungsreiche Übungen und durch den Prozess des Suchens und der kritischen Auseinandersetzung mit ihrer Handschrift sensibilisieren Sie das Auge und schärfen den Sinn für Rhythmus und Ausgewogenheit.

Mögliche Themen aus dem Kurs:

- Rhythmus und Proportion in der Handschrift
- die Schrift im Bild
- das Bild in der Schrift
- Typografische Elemente und Handschriften im öffentlichen Raum
- Schriften aus anderen Kulturen

Workshop 1: 3./4. Dezember 2016
Workshop 2: 11./12. April 2017
Workshop 3: 17./18. Juni 2017
Workshop 4: 1./2. September

Kurszeiten:
9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Kursgeld: CHF 360.--
inkl. Grundmaterial und Getränke

WORKSHOP 4

Pastell & Mischtechniken

Pastell ist mehr als Malen. Lassen Sie sich ein in die faszinierende Welt des Kreidepastells. Reines Pigment ist unser Material mit dem wir den Farbzauber aufs Papier bringen, und unsere sensiblen Finger sind unser Werkzeug.

Nach einer fachkundigen Einführung in die Grundtechniken des Kreidepastells, Papiere und Hilfsmittel, tauchen wir ein in die leuchtende Welt der tausend Kreiden. In diesem Workshop lernen Sie auch wie man sich auf spielerische Weise an Farbverläufe herantastet und wie man mit Schablonen oder Abdeckungen zu überraschenden Resultaten gelangt. Pastell ist nicht nur Malen, sondern auch Zeichnen und das Kombinieren von beidem, je nach Absicht - mal linear zeichnend oder malerisch verwischend, abstrakt oder figürlich.

Auf spannende Weise lernen Sie wie man das Kreidepastell mit Gouache, Aquarell, Acryl oder Tintenstrahldrucke raffiniert kombinieren kann. Mit einem offenen Geist und der Freude am Experimentieren ist der Lernerfolg garantiert. Dieser Workshop eignet sich auch für einen praktischen Wiedereinstieg in die bildnerische Arbeit. Selbstverständlich werden Sie auch in diesem Workshop bei der Suche nach neuen bildnerischen Mitteln und beim freien Improvisieren auf der Suche nach Authentizität, Form und Ausdruck kompetent und individuell betreut; ungeachtet, ob Sie abstrakt oder figurativ arbeiten. Der sichere Weg zu einer guten Bildgestaltung führt stets über Ordnung, Kontrast und Reduktion.

Der Workshop eignet sich auch für Anfänger mit Sinn für Malen und Zeichnen.

Workshop 1: 16./17. November 2017
Workshop 2: 4./5. Februar 2017
Workshop 3: 27./28. Mai 2017
Workshop 4: 16./17. September

Kurszeiten:
9.30-12.30, 13.30-17.00 Uhr
Teilnehmerzahl:
max. 6 Personen
Kursgeld:
CHF 360.-
inkl. Grundmaterial und Getränke